

Tennishallenkreismeisterschaften der Jugend

Am vergangenen Wochenende ermittelte der Tenniskreis Gießen an zwei Spieltagen seine neuen Hallenkreismeister in den Tennishallen Linden und Wettenberg.

Trotz Grippewelle spielten über 80 Kinder und Jugendliche um die begehrten Titel und die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften im Januar. Turnierleiter, Horst Harig, freute sich darüber, dass bis auf die U18 weiblich alle Altersklassen besetzt werden konnten.

Mit tatkräftiger Unterstützung durch die zweite Jugendwartin, Heidi Bajors, und Jugendtrainer, Michael Carow, gelang ein gut strukturiertes Turnier.

Ermittelt wurden die Kreismeister in den Altersklassen U9, U10, U12, U14, U16 und U18.

Kreishallenmeister der höchsten Altersstufe bei den Junioren wurde souverän Henrik Schäfer vom TC RW Gießen vor Freddie Waniek, BG Alten-Buseck, und dem ebenfalls für RW Gießen aufschlagenden Tim Bajors.

Ab der Altersklasse U16 gab es dann sowohl eine weibliche, als auch eine männliche Konkurrenz. Bei den Juniorinnen U16 dominierte der TC Nidda die Konkurrenz. Sharon Becker sicherte sich hier den Titel vor ihrer Clubkameradin Sina Kaltenschnee. Nur Sarah Weisner vom TC RW Gießen konnte nach hartem Kampf gegen Ann-Kathrin Gorr einen Dreifachtriumph der Niddaer verhindern.

In der gleichen Alterklasse siegte Luk Bajors vom TC Linden im Finale gegen Patrick Jung vom TC GW Langgöns. Den dritten Platz konnte sich Broder Brodersen vom TC RW Gießen erobern, nachdem er im Viertelfinale die Nummer zwei der Setzliste, Lukas Spelkus, besiegen konnte.

Der TC Nidda demonstrierte auch in der Altersklasse U14 seine herausragende Stellung bei den Juniorinnen. Fabienne Berting dominierte in der Vorrunde, wie auch in den Finalspielen ihre Konkurrentinnen nach belieben.

Hannah Adam, RW Gießen, Ronja Gorchs, TC Krofdorf-Gleiberg, und die jüngste Teilnehmerin in dieser Altersklasse, Alena Sättler, vom TC Buseck, konnten sich nur in der genannten Reihenfolge die Plätze teilen. Sicher werden die drei Teamkameradinnen der Spielgemeinschaft vom TC RW Gießen und dem TC Buseck im Frühjahr in der Bezirksoberliga wieder für Aufsehen sorgen.

Als elfjähriger dominierte der dritte und jüngste der Bajors-Brüder, TC Linden, die höhere Altersklasse der U14 Junioren. Im Finale siegte er gegen Lauritz Homberger vom TC Krofdorf-Gleiberg. Den dritten Platz sicherte sich Benedikt Vogeltanz für den TC Laubach nach einem spannenden Dreisatzmatch gegen Mark Geller vom TV Biebental.

Im Jüngstenbereich bildet die U12 die Altersspitze. Bei den Mädchen siegte Anastasia Neras, TC RW Gießen, vor ihrer Vereinskollegin Josephine Adam und Kristina Zibrikow vom TSV Klein-Linden.

Die U12 Konkurrenz Jungen gewann Nick Stete vom TC Krofdorf-Gleiberg gegen den ungesetzten Simon Hennig vom TSV Klein-Linden. Fabian Morsch vom TC Nidda sicherte sich den dritten Rang.

Wie schon im Sommer, beim Kleinfeldturnier, freute sich Kreisjugendwart, Stefan Sättler, wieder besonders über die ganz kleinen Teilnehmer.

Dem Kleinfeld entwachsen zeigten die Jungen und Mädchen der U9 und U10 Konkurrenz richtig gutes Tennis. Bei den Mädchen führte das die Siegerinnen der U10 Svea Schmidt vom TSV Klein-Linden und der U9 Elena Kurz vom TC Annerod bereits bis zur Hessenebene. Aber auch die Zweitplatzierten, für den TC Gambach Nele Löschorh U10 und ebenfalls TSV Klein-Linden Leonie Lindenstruth U9, lassen für die Zukunft hoffen.

Die hervorragende Jugendarbeit des TSV Klein-Linden zeigte sich auch bei den Jungen. In der Altersklasse U10 folgten hinter Andre Niklas vom ESV Grünberg mit Fabian Schwickert und Tim Schwabe zwei Jungs vom TSV.

In der U9 war Klein-Linden mit Jan Spiller auf Platz eins und Bastian Schwickert auf Platz drei ebenfalls zweimal erfolgreich. Robert Richter aus Krofdorf-Gleiberg konnte sich auf Rang zwei platzieren.

18 Kinder unter 10 Jahren stellten sich in den Altersklassen U9 und U10 der Konkurrenz. Die Verantwortlichen hoffen, dass diese Felder im Sommer noch wachsen werden und, dass auch wieder eine U8 Kleinfeldkonkurrenz ausgespielt werden kann.

Eine hervorragende Atmosphäre, tolle und faire Kinder zeichneten diese Kreismeisterschaften aus. Überall merkte man, dass bei allem Ehrgeiz und Kampf um die Platzierungen der Spaß am Tennissport im Vordergrund stand.

Kreisjugendwart, Stefan Sättler, freut sich mit allen Kindern, Eltern und Helfern auf ein Tennisfest bei den Kreismeisterschaften im Sommer 2010, die vom 3.-6.Juni stattfinden werden.